

Das freie Wort

Briefe an den Herausgeber

Krone Bericht 2011



Um Saatgut vor Schädlingen wie dem Maiswurzelbohrer zu schützen, kommt es in der Landwirtschaft zum Einsatz hochgiftiger Spritzmittel.

6500-mal giftiger als DDT

Wie die „Krone“ berichtete, beharren Österreichs Agrarbonzen noch immer auf der Verwendung des hochgiftigen Saatgutbeizmittels „Poncho“, das 6500-mal giftiger ist als DDT. Und auch auf seinen ebenso gefährlichen Giftbruder „Cruiser“ wollen sie nicht verzichten.

Die beiden Agrargifte sollen das Saatgut vor dem Maiswurzelbohrer schützen, sind aber so giftig, dass nicht nur bei den Bienen schwere Gesundheitsschäden (bis hin zum Tode) eintreten können, sondern bei allen Tieren und auch uns Menschen.

Den Maisbauern wird da-

her von der Agrarindustrie nicht nur vorgeschrieben (!), dass sie diese Giftbrühe auf das Saatgut sprühen, sondern auch, dass sie dabei einen Schutzanzug mit Maske tragen müssen, weil sie offenbar Schadenersatzklagen fürchten.

DDT wurde schon vor langer Zeit weltweit verboten und die genannten, viel giftigeren Beizmittel immerhin schon in unseren Nachbarländern Deutschland, Italien und Slowenien. Doch unsere Agrarbonzen orientieren sich lieber an dem seltsamen Wiener U-Bahnspruch: „Zurückbleiben!“

Kary Nowak, BIONIERE Österreichs, Wien